

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

4-gleisiger Ausbau

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

[Large empty grid area for writing the proposal or question]

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

- ohne Gegenstimme angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit angenommen
- mit Mehrheit abgelehnt

In der Variantenuntersuchung zum 4-gleisigen Ausbau der Bahnstrecke Daglfing-Johanneskirchen, also des Bahnkorridors Bogenhausen, spielt der Lärmschutz eine entscheidende Rolle. Die Maßnahmen richten sich nach den Flächennutzungen einerseits und nach der Lärmquelle andererseits. Die Lärmquelle, also der Lärm den vor allem die Güterzüge erzeugen, hängt sehr stark von Zugfrequenz, Geschwindigkeit, Züglänge etc. ab. Diese Annahmen können darüber entscheiden, welche „Vorzugsvariante“ die Bahn auf ihre Kosten bauen würde. Derzeit habe ich den Eindruck, dass die Bahn bei uns kleinere Zahlen verwendet als im Inntal um bei den zu erstellenden Lärmschutzmaßnahmen zu sparen: auf Kosten der Anlieger.

Antrag

Ich beantrage, dass die Landeshauptstadt München vom Bundesverkehrsminister und vom bayerischen Landesverkehrsminister verbindliche **Auskünfte zur Zahlenbasis bei der derzeitigen Grobvariantenplanung für den 4-gleisigen Ausbau der Bahnlinie Zamdorf – Johanneskirchen** fordert und diese veröffentlicht.

Im Güterverkehr ist dabei anzugeben,

- welche Zulaufzahlen zum Brennerbasistunnel aus der aktuell in Rosenheim vorgelegten Trimode-Studie berücksichtigt sind
- wie der auf diesem Streckenabschnitt parallel verlaufende Verkehr auf den Nord-Süd und Ost-West Hauptstrecken der Transeuropäischen Netze berücksichtigt ist
- wie die Verlagerung von Zügen auf die Strecke Salzburg – Mühldorf – München mit Inbetriebnahme der ABS 38 berücksichtigt ist
- wie das Bahnprojekt „Knoten München“ mit der Verlagerung des Güterverkehrs vom Südring auf den Nordring und damit durch den Bahnkorridor Bogenhausen berücksichtigt ist

und im Personenverkehr

- einschließlich Ausbauprogrammen im Regionalverkehr
- einschließlich Ausbau des S-Bahnnetzes und des S-Bahn-Nordringes
- einschließlich der Ausbauwünsche und-pläne von BMW und des Nordwestens von München und der Umlandgemeinden zum Nordring
- einschließlich Flughafenexpress-S-Bahn und ICE-Anbindung

Außerdem soll der Landesverkehrsminister gebeten werden darzustellen, wie angesichts des prognostizierten Zuwachses im Schienengüterverkehr der Ausbau des S-Bahnangebotes für den Großraum München sichergestellt wird.